



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
Kreistagsfraktion Warendorf

SPD Kreistagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

Kreis Warendorf  
Herrn Landrat Dr. Gericke  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf

Dagmar Arnkens-Homann  
Fraktionsvorsitzende

SPD Kreistagsfraktion Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: 02382 9144-60  
Fax: 02382 9144-70  
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Samstag, 15. November 2014

## **Antrag zur Haushaltsberatung im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Kreises Warendorf am 20.11.2014**

### **Außenarbeitsplätze für Menschen mit Behinderung**

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, sich als Arbeitgeber am Projekt „Teilhabe an Arbeit – 1000 Außenarbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen“ zu beteiligen mit dem Ziel, dauerhaft Außenarbeitsplätze zur Verfügung zu stellen.
2. Die Kreisverwaltung überprüft, wo und in welcher Anzahl diese Außenarbeitsplätze in der Verwaltung sinnvoller Weise angestoßen und entstehen können.

#### **Begründung:**

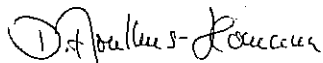
Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW hat es sich zum Ziel gesetzt, die Inklusion im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben weiter voranzutreiben. In der Realität werden Menschen mit wesentlicher Behinderung zu selten in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes ausgebildet bzw. beschäftigt. Für diese Menschen bieten derzeit die Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) das einzig flächendeckende Beschäftigungsangebot. Mehr als 72.000 Menschen mit Behinderung finden in NRW Beschäftigung in einer Werkstatt, wie im Kreis Warendorf bei den Freckenhorster Werkstätten. Angesichts dieser hohen Zahl alleine in NRW kommt im Lichte der UN-Behindertenrechtskonvention der stärkeren Öffnung der WfbM nach außen eine zunehmende Bedeutung zu. Ein wichtiges Instrument zur Schaffung arbeitsmarktnaher Beschäftigungsangebote der Werkstätten sind daher Außenarbeitsplätze.

Im Rahmen eines landesweiten Modellprojektes „Teilhabe an Arbeit – 1.000 Außenarbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit den Landschaftsverbänden und in Kooperation mit der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit, ist beabsichtigt, die Zahl der Außenarbeitsplätze landesweit um 1.000 zu erhöhen.

Das Projekt will insbesondere öffentliche Verwaltungen und soziale Einrichtungen ansprechen. Eine Info-Veranstaltung für die Kommunen im Kreis hat bereits für dieses Projekt geworben. Der Kreis Warendorf sollte sich als Arbeitgeber ebenfalls an dem Projekt beteiligen und überall dort, wo es machbar und sinnvoll erscheint, zusätzliche Außenarbeitsplätze einrichten. Alle Ämter der Kreisverwaltung sollen aufgerufen werden, entsprechende Beschäftigungsmöglichkeiten zu erkunden oder zu schaffen. Ziel sollte sein, zahlreiche dauerhafte Außenarbeitsplätze anzustoßen und einzurichten.

Das Land NRW gibt mit dem Projekt auch eine Anreiz-Finanzierung für die Einrichtung von Außenarbeitsplätzen. Ziel des Projektes ist es, dass sich die Beschäftigten auf den Außenarbeitsplätzen durch ihre gute Arbeit zu wichtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern etablieren, so dass sie nach der Förderlaufzeit von 12 Monaten weiterhin beschäftigt werden und evtl. sogar in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse wechseln können.

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Arnkens-Homann  
Vorsitzende SPD-Kreistagsfraktion Warendorf